

Ein wichtiger Schritt auch für die Entwicklung von Röhrmoos

Ausdrücklich begrüßen die Fraktionen von CSU, Freien Wählern, Bündnis 90/Die Grünen und SPD im Röhrmooser Gemeinderat die Entscheidung des Bayerischen Kultusministeriums hinsichtlich des Standorts Röhrmoos für das fünfte Gymnasium im Landkreis Dachau. Die vier Gemeinderatsfraktionen hatten sich bereits im Vorfeld der Entscheidung für Röhrmoos als Standort stark gemacht, da sie sowohl die zu erwartenden Schülerzahlen als auch die günstige Verkehrsanbindung an den ÖPNV als gewichtigen Standortvorteil bewertet haben. Röhrmoos liegt sowohl an der S-Bahn-Linie 2 als auch an der künftigen Linienbus-Tangentialverbindung zwischen Unterschleißheim, Haimhausen, Ampermoching, Lotzbach und Markt Indersdorf.

Für die Gemeinde sieht man das Gymnasium als einen wichtigen Schritt zur weiteren Entwicklung der Infrastruktur wie auch des Bildungsstandorts Röhrmoos. Der Ort werde insbesondere für junge Familien künftig noch attraktiver. Natürlich bedeute der Bau des Gymnasiums für die Gemeinde auch eine große Herausforderung, dennoch freue man sich über die Entscheidung außerordentlich, so die Fraktionssprecher einhellig. Bürgermeister Dieter Kugler habe den Standort Röhrmoos im Bewerbungsverfahren gut positioniert und gemeinsam mit der Verwaltung und dem Gemeinderat rechtzeitig die notwendigen Schritte vollzogen.

Die Fraktionssprecher im Röhrmooser Gemeinderat
Stephan Hueber (CSU), Dr. Nicolas Kugler (Die Grünen), Stefan Lorenz (Freie Wähler),
Wolfgang Götz (SPD)